

Задание для самостоятельной работы

10 класс

Немецкий язык

Тема: Германия и Вторая мировая война.

Заславская Татьяна Геннадьевна

05.03.2021

Задание 1. Преобразуйте, если это необходимо, выделенные слова так, чтобы они грамматически соответствовали содержанию текста.

Kirchenmusik

Wenn Sie Kirchenmusik in einer Kirche genießen wollen, dann sollten Sie ein paar wichtige Tipps nicht vergessen: Es ist in der Kirche auch im Sommer ziemlich kalt, ziehen Sie sich also warm an. Die Sprache der Texte, die **SINGEN** werden, ist oft Latein. Aber auch Italienisch, Französisch, Deutsch, je nach Herkunftsland des **KOMPONIST**.

Man sollte also gleich am Eingang den Text der Liturgie in seiner Muttersprache nehmen, um ungestört **SCHÖN** Musik und schönen Gesang zu genießen. Wenn Sie einen kurzen Urlaub in Dresden planen, dann müssen Sie in dieser Stadt der Kultur auch ein Konzert mit Kirchenmusik besuchen. Man hat in Dresden ziemlich viele Möglichkeiten, das **TUN**.

So gibt es neben der Semperoper, der Hochschule für Kirchenmusik auch die Frauenkirche, eine der besten Spielstätten Dresdens. Über mögliche **KONZERT** können Sie sich im Internet auf der Internetseite der Frauenkirche informieren. Dort **KÖNNEN** man sich auch gleich online eine Eintrittskarte kaufen. Und das **HELFEN** einem Kirchenmusikfreund viel Zeit sparen. Wichtig ist auch, dass man für die Eintrittskarte nicht immer zahlen soll, z.B. wenn man in eine Messe kommt.

Über Geschmack lässt sich nicht streiten

Es gibt Tage, da finde ich es schön, wenn ich gar nichts im Gesicht habe. Da **MÖGEN** ich überhaupt kein Make-up an mir leiden“, sagt Hannah. Sie ist blond, blauäugig, sportlich und **HALTEN** sich eher für den natürlichen Typ. Und das ist es auch, was sie an anderen **MITSCHÜLER** schätzt: Natürlichkeit. Ein dementsprechend **NATÜRLICH** Aussehen ist ihr auch wichtig. Zur Schule geht sie meist ungeschminkt, abends ist es aber anders.

„Wenn ich abends weggehe, macht es _____ **ICH** _____ manchmal richtig Spaß, eine halbe Stunde vor dem Spiegel etwas **AUSPROBIEREN**.“ Ob man mit Schminken den Typ verändern kann? „Auf jeden Fall!“, meint Hannah. Die Frage „Make-up – ja oder nein?“ hat sie für sich selbst schon längst **ENTSCHEIDEN**. Alles kommt auf ihre Stimmung und Situation an. Hannah lässt sich nichts diktieren.

Berufswahl

Der Steffen hatte die Mittlere Reife gemacht. Das Zeugnis war mittelmäßig, die Prüfungen hat er aber **BESTEHEN**. Froh darüber war er aber nicht ganz, denn er hatte keine **KLAR** Vorstellungen von seinem künftigen Beruf.

Im letzten Halbjahr waren ein paar mal Berater von der Arbeitsagentur in seiner Realschule, das half aber Steffen nicht gerade seine **TALENT** entdecken. Dann liest er in der Zeitung, dass man in seiner Stadt eine „Ausbildungsgemeinschaft“ gegründet hat. Steffen stellt sich vor – und kann nach einem Monat eine Entscheidung treffen.

Ihr **SEIN** wohl darauf gespannt, was das Geheimnis ist? Man lässt Schulabgänger zahlreiche Berufe einfach ausprobieren. Und danach klappt's.

Gepard

Kein Tier läuft schneller als ein Gepard. Geparde sind die **SCHNELL** Landtiere der Erde. Mit bis zu 113 Kilometer pro Stunde hält der Gepard den Geschwindigkeitsrekord **ALLE** Säugetiere.

Sein Atem geht mehr als zweimal in der Sekunde, seine Körpertemperatur steigt um mehrere Grad an, so als **HABEN** er Fieber – und sein Herz rast mit bis zu 250 Schlägen in der Minute.

Carsharing

Zu viele Staus, ewige Parkplatzsuche und hohe Kosten haben dazu geführt, dass immer weniger junge **BESITZEN** der Führerscheine den Wunsch haben, ein eigenes Auto zu haben. Dazu nimmt die Popularität der sogenannten Carsharing-Stationen nur zu.

Konstantin Dodoras steht vor dem großen blauen Kasten der Carsharing-Station in Köln. Konstantin hält seine Carsharing-Karte an die passende Stelle, gibt

seine **PERSON** Geheimzahl ein, und – hopla – die Tür öffnet sich und er kann die Autoschlüssel nehmen.

Zuvor hat er im Internet angegeben, zu welcher Uhrzeit, an welcher Carsharing-Station und mit welchem Auto er seine **FAHREN** beginnen möchte. Heute hat er sich für einen hellblauen Ford Fiesta entschieden.

Konstantin nutzt Carsharing nicht alleine. Vor allem in Großstädten macht sich der Trend bemerkbar, lieber ein Auto zu teilen, als eines zu kaufen. In 250 Städten in Deutschland haben sich inzwischen 160.000 deutsche Autos **FAHREN** registriert. Und die Zahl wächst dauernd.

Konstantin hat sich bei Carsharing angemeldet, da er sich als Student ein Fahrzeug nicht leisten kann. „Vor allem die **VERSICHERN** kann ich kaum bezahlen“, erzählt er. Wenn er aber ein Auto mit anderen teilt, so liegt der monatliche Preis zwischen 3, 10 und 25 Euro. Und man ist flexibel, wenn man einen größeren **EINKAUFEN** oder einen Umzug zu erledigen hat. Denn man kann verschiedene Fahrzeugtypen im Internet buchen: vom Kleinwagen bis zum großräumigen Transporter.